

## Arbeitsschutzrichtlinien

Im Verhaltenskodex (*Code of Conduct*) hat die Geschäftsleitung der Ostedruck Bernhard-J. Borgardt GmbH & Co. KG detaillierte Ethikgrundsätze und Verhaltensstandards festgelegt. Dazu gehören auch Regeln für den Arbeitsschutz, deren Einhaltung wir auch von unseren Partnern erwarten.

Unsere Mitarbeiter bilden die Grundlage für Erfolg und Entwicklung des Unternehmens. Aus Interesse an ihrem Wohlergehen gelten für den Arbeitsschutz folgende Richtlinien:

### **Ächtung von Kinderarbeit**

Wir setzen uns für die Abschaffung von Kinderarbeit ein. Kinder dürfen in ihrer Entwicklung nicht gehemmt werden, ihre Würde ist zu respektieren und ihre Sicherheit und Gesundheit darf nicht beeinträchtigt werden. Die allgemeinen Vorgaben über das Beschäftigungsmindestalter werden in der Ostegruppe beachtet.

### **Fairness bei Löhnen, Sozialleistungen und Arbeitszeiten**

Wir beachten bei Vergütungen und Sozialleistungen die gesetzlich garantierten Mindestentgelte, die Einhaltung geltender Überstundenregelungen und gesetzlicher Sozialleistungen, sowie die Mindestnormen nationaler Wirtschaftsbereiche – ohne Rücksicht auf den Unterschied des Geschlechtes. Dabei orientieren wir uns am Arbeitsmarkt. In der Ostegruppe werden die geltenden Regelungen und Vereinbarungen zur Arbeitszeit und zu regelmäßigem bezahlten Erholungsurlaub eingehalten.

### **Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz**

Wir gewährleisten Gesundheitsschutz, Sicherheit am Arbeitsplatz und eine menschengerechte Gestaltung der Arbeitsbedingungen – mindestens im Rahmen der geltenden nationalen Bestimmungen. Die Arbeit ist so zu gestalten, dass alle Mitarbeiter ihre Aufgaben sicher und ohne Gefährdung der Gesundheit ausüben können. Hierzu gehören neben Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit unter anderem auch eine Verbesserung der Ergonomie am Arbeitsplatz.

### **Umsetzung**

Wir möchten unseren Mitarbeitern eine gute Arbeitsumgebung bieten, damit sie weder physisch noch psychisch verletzt werden. Zur Erreichung bestmöglicher Arbeitsbedingungen machen wir uns klar, was eine gute Arbeitsumgebung ausmacht, und entwickeln an die jeweilige Situation angepasste Vorgaben und entsprechendes Verhalten. Initiativen und Aktivitäten zur Förderung der Gesundheit werden unterstützt, regelmäßige Inspektionen der Arbeitsumgebung werden durchgeführt und Unfallrisiken werden bewertet.

Die Verantwortung für die Arbeitsumgebung liegt bei den einzelnen Abteilungen, unterstützt durch unsere Fachkraft für Arbeitssicherheit und die Mitarbeiter der Betriebstechnik. Sie stellen gemeinsam sicher, dass der Rahmen für die Arbeitsschutzaktivitäten eingehalten wird. Das beinhaltet auch regelmäßige Schulungen, die Bereitstellung persönlicher Schutzausrüstung, die Beachtung der Richtlinien zum Umgang mit Gefahrstoffen, die regelmäßige Prüfung der Maschinensicherheit, der Sicherheit bei Hebevorgängen und -einrichtungen sowie der Betriebsausrüstung, die betriebsärztliche Betreuung und die Notfallplanung.

Ostedruck überprüft regelmäßig im Rahmen der Arbeitsschutz-Ausschuss-Sitzungen seine Anforderungen, Aktivitäten, Ziele, Chancen und Risiken. Das Ergebnis gehört zu den Grundlagen unserer Geschäftsführung.

Die Bemühungen werden vom Unternehmen und den Mitarbeitern gemeinsam durchgeführt. Die Arbeitsschutzrichtlinien, sowie Datenblätter zum Umgang mit Betriebsstoffen und Hilfsmitteln stehen allen Mitarbeitern im Intranet und wo vorgeschrieben als Aushang zur Verfügung und sind allen Mitarbeitern bekannt.